

Stellenausschreibung

Das 1964 gegründete Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim ist das international führende wissenschaftliche Zentrum der Dokumentation und Erforschung der deutschen Sprache und ihrer Verwendung in Gegenwart und neuerer Geschichte. Das IDS hat einen jährlichen Etat von rund 13,6 Mio. Euro und beschäftigt derzeit 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es gehört zusammen mit 95 anderen außeruniversitären Forschungs- und Infrastruktureinrichtungen zur Leibniz-Gemeinschaft.

Am IDS ist in der Abteilung Pragmatik für das Projekt „Forschungs- und Lehrkorpus Gesprochenes Deutsch (FOLK)“ im Programmbereich „Mündliche Korpora“ zum **1. Februar 2022** folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) (Post-Doc)

mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von zzt. 39,5 Stunden (100 %)

(Kennziffer 15/2021)

Das Arbeitsverhältnis ist auf bis zu drei Jahre befristet und kann grundsätzlich im Rahmen des strukturierten Entfristungsverfahrens des IDS entfristet werden. Die Vergütung erfolgt entsprechend der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Mit dem Forschungs- und Lehrkorpus Gesprochenes Deutsch (FOLK) wird am Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS) ein großes Korpus natürlicher Interaktionen aufgebaut und wissenschaftsöffentlich verfügbar gemacht. FOLK umfasst Audio- und Videoaufnahmen aus vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens (Arbeit, Freizeit, Bildung, öffentliches Leben etc.). Die Daten werden nach zeitgemäßen Standards erschlossen (transkribiert, annotiert und dokumentiert) und in einheitlich erschlossener Form in der Datenbank für Gesprochenes Deutsch für die wissenschaftliche Fachgemeinschaft zur Verfügung gestellt. Das Korpus wird kontinuierlich ausgebaut.

Zur Ergänzung des FOLK-Teams suchen wir aktuell eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in. Sie arbeiten eng mit der Projektleitung zusammen und bringen ihre Expertise aus Gesprächsanalyse/ Interaktionaler Linguistik und Korpuslinguistik in alle Aspekte des Workflows mit ein. Sie arbeiten mit beim Ausbau und der wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Korpus, seiner Nutzung für interaktionslinguistische Fragestellungen sowie bei der Erstellung von Handreichungen und Publikationen zu *best practices* in der Erhebung, Aufbereitung und Veröffentlichung von Gesprächsdaten.

Ihr Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- ▶ Mitarbeit bei der Überarbeitung und Weiterentwicklung von Handbüchern zur Korpusaufbereitung (z.B. zu Transkription, Erhebung, Metadaten), Planung und Koordination des Überarbeitungsprozesses
- ▶ Regelmäßiges Monitoring der Metadaten-Parameter des Korpus und Erstellen von Übersichten und Auswertungen, Empfehlungen zum Ausbau auf Basis der Verteilung von Sprecher- und interaktionsbezogenen Parametern

- ▶ Wissenschaftliche Begleitung und Qualitätssicherung der Eingabe von Metadaten (Korrektheit, Vollständigkeit, Einheitlichkeit)
- ▶ Mitarbeit bei der wissenschaftlichen Konzeption und Zusammenstellung virtueller Subkorpora aus den Bestandsdaten in FOLK
- ▶ Untersuchung ausgewählter sprachlicher Phänomene in der Interaktion mit dem Zweck der Demonstration der methodischen Nutzung und der Weiterentwicklung von FOLK
- ▶ Planung und Durchführung von Feldaufnahmen inkl. Gewinnung von Probanden
- ▶ Dateneingangssichtung nach gesprächsanalytischen Qualitätsstandards und Passung zur Ausbauplanung
- ▶ Vorbereitung und Durchführung von Seminaren zu Feldforschung und Transkription und der Arbeit mit mündlichen Korpora
- ▶ Erstellen von Textentwürfen für Werbematerialien (Flyer, Poster etc.)
- ▶ Präsentation des Projektes bei wissenschaftlichen Veranstaltungen

Anforderungen:

- ▶ eine abgeschlossene oder kurz vor dem Abschluss stehende Promotion in der Germanistik/ Sprachwissenschaft und
- ▶ fundierte Kenntnisse der Erhebungs- und Auswertungsmethoden in Gesprächs- bzw. Konversationsanalyse
- ▶ Detailgenaue Arbeitsweise und gute Organisationsfähigkeiten
- ▶ Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- ▶ Deutschkenntnisse auf erstsprachlichem Niveau
- ▶ Gute Englischkenntnisse

Erwünscht sind weiterhin:

- ▶ Erfahrung im korpuslinguistischen Arbeiten, möglichst mit Bezug zu Besonderheiten der gesprochenen Sprache
- ▶ Erfahrung in der Annotation von Daten gesprochener Sprache (Erfahrung in der Transkription nach GAT; idealerweise auch in Normalisierung, Lemmatisierung etc.)
- ▶ Erfahrung im Umgang mit annotierten Daten (z.B. durch Datenbankrecherchen)
- ▶ Erfahrung mit oder Interesse an der eigenständigen Erhebung von Videodaten natürlicher Interaktionen
- ▶ Erfahrung in redaktionellen Tätigkeiten

Wir bieten:

Ein interessantes wissenschaftliches Arbeitsfeld in einem großen außeruniversitären Forschungsinstitut, in dem viele Möglichkeiten zur projektinternen, aber auch projektübergreifenden Zusammenarbeit bestehen. Das IDS bietet ein interessantes Forschungsumfeld mit hervorragender Expertise in der linguistischen Forschung und engen Verbindungen zu den Universitäten Mannheim und Heidelberg. Wir unterstützen unsere MitarbeiterInnen bei der akademischen Weiterqualifikation.

Wir bieten außerdem eine attraktive Altersvorsorge, Kostenzuschuss zur Kinderbetreuung sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder.



Das IDS strebt die weitere Erhöhung des Anteils von Frauen am Personal an. Bewerbungen qualifizierter Bewerberinnen werden daher besonders begrüßt. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird vom IDS in besonderem Maße gefördert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, akademischen Zeugnissen und einen von Ihnen verfassten wissenschaftlichen Text (z.B. Ihre Abschlussarbeit) in einem PDF-Dokument zusammengefasst (max. 5 MB) richten Sie bitte unter **Angabe der o. a. Kennziffer** bis zum **15. November 2021** per E-Mail an:

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS)
Sekretariat Verwaltung
E-Mail: hohlfeld@ids-mannheim.de

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich Ende November per Online-Videokonferenz statt. Für weitere Auskünfte steht Dr. Silke Reineke per E-Mail unter reineke@ids-mannheim.de zur Verfügung.

